

Wohnanlage Westrandbebauung (An der Taube)

Schlagwörter: **Siedlungsteil**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

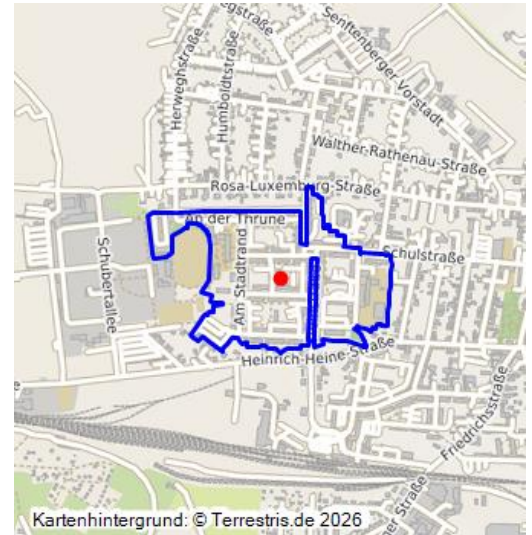
Gemeinde(n): Hoyerswerda

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Hoyerswerda Westrandbebauung - Schulstraße
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Die Wohnanlage Westrandbebauung (An der Taube) war der erste komplette Wohnkomplex mit allen Nachfolgeeinrichtungen und etwa 900 Wohnungen, vorwiegend für das Personal des Gaskombinates Schwarze Pumpe. Seinen Namen erhielt das Baugebiet von der Gaststätte „Zur Taube“. Der Komplex war noch nicht in sich geschlossen und von Verkehrsstraßen durchzogen. Es entstanden vorrangig dreigeschossige Wohngebäude in Ziegelbauweise mit Steildächern. Geschäfte wurden um einen kleinen Platz gruppiert. Bildungs-, Kultur- und Sportanlagen wurden in unmittelbarer Nähe errichtet. Die Fassaden sind zum Beispiel durch Sgraffiti, Erker, betonte Treppenhäuser oder Mosaik gestaltet.

Datierung:

- 1956-57

Quellen/Literaturangaben:

- Kulturbund Hoyerswerda/Biernath, Peter/Lätsch, Elvira: Baukultur in Hoyerswerda Aufbau und Schrumpfung einer Stadt; Baulehrpfad durch Alt- und Neustadt; 1. Aufl., Hoyerswerda 2013. URL: <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz405847238inh.htm> (05.07.2022).

Schlagwörter: Siedlungsteil

Ort: Hoyerswerda

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 26 15,97 N: 14° 13 47,32 O / 51,43777°N: 14,22981°O

Koordinate UTM: 33.446.466,68 m: 5.698.789,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.446.581,46 m: 5.700.624,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnanlage Westrandbebauung (An der Taube)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700379> (Abgerufen: 17. Januar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

